



Deutsch-Polnisches Jugendwerk
Polsko-Niemiecka Współpraca Młodzieży

Den Blick zurück, gemeinsam nach vorn!

- Du bist Lehrerin oder Lehrer und suchst nach interessanten Projektideen?
- Internationale Kontakte siehst Du– für Dich selbst, wie auch für Deine Schülerinnen und Schüler – als Chance, eigene Kompetenzen und Fähigkeiten weiterzuentwickeln?
- Deiner Meinung nach ist die Vertiefung der internationalen, nachbarschaftlichen Beziehungen die beste Investition in eine friedliche Zukunft Europas?
- Das gemeinsame Erkunden der Geschichte der deutsch-polnischen Beziehungen betrachtest Du als Chance, gegenseitigen Respekt und Verständnis füreinander zu entwickeln?
- Du willst ein deutsch-polnisches Projekt in einer Gedenkstätte durchführen, weißt aber nicht, wo du anfangen sollst?

Deine Antwort auf alle Fragen lautet „JA“? Großartig!

Das **Deutsch-Polnische Jugendwerk (DPJW)** lädt **Lehrerinnen und Lehrer aus Deutschland und Polen** ein, die an der Durchführung von Schüleraustauschprojekten zur historischen-politischen Bildung an Gedenkstätten des Zweiten Weltkriegs interessiert sind.

Das Ziel unserer Schulung ist nicht die Vermittlung von Schulpartnerschaften. Zur Teilnahme laden wir deshalb Vertreterinnen und Vertreter von Institutionen, die bereits Partnerschulen in Polen haben und deutsch-polnische Schulprojekte durchführen.

Termin: 18.–21.09.2024 und Einstieg online am 10.09.2024

Ort: Lublin

Lublin ist Grenzstadt östlicher und westlicher Kultur und war seit dem Mittelalter von ihrer jüdischen Bevölkerung geprägt. In der Stadt befand sich das Deutsche NS-Konzentrations- und Vernichtungslager Majdanek und das Hauptquartier der Aktion Reinhardt. In der Stadt wurde bereits im Herbst 1944 das Staatliche Museum Majdanek - die erste Einrichtung dieser Art in der Welt - eine Gedenkstätte - gegründet.

Wir möchten Sie anregen, deutsch-polnische Projekte an Gedenkstätten durchzuführen. Wir zeigen Ihnen, wie Sie ein Austauschprojekt vorbereiten können, in dem die Geschichte gemeinsam entdeckt und erinnert wird und das jungen Menschen hilft, die Gegenwart besser zu verstehen.

Während des Seminars und der Beschäftigung mit der schwierigen Geschichte des Zweiten Weltkriegs, haben Sie auch Gelegenheit, Erinnerungsort kennenzulernen:

das **Staatliche Museum Majdanek – Deutsches NS-Konzentrations- und Vernichtungslager (1941–1944)**.

Außerdem werden wir versuchen, Antworten auf folgende Fragen zu finden:

- Wie stellt sich die Erinnerung an die tragischen historischen Ereignisse in Deutschland und Polen dar, vor allem für die Jugendlichen von heute?
- Wie verändert sich die Rolle authentischer Erinnerungsorte in einer Zeit, in denen es an Zeitzeugen fehlt?
- Ist ein gemeinsames Projekt deutscher und polnischer Schülerinnen und Schüler an einem Erinnerungsort eine gute Idee?
- Tendiert Geschichte dazu „sich zu wiederholen“? Was hat Geschichte mit den Problemen von heute zu tun? Lässt sich aus der Geschichte lernen und wenn ja, wie?

Die Beschäftigung mit den Themen Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg und der gemeinsame Besuch von Erinnerungsorten ermöglichen historisches Wissen zu vertiefen und bieten Gelegenheit, über Wertvorstellungen und Probleme der Welt von heute ins Gespräch zu kommen. In einer Zeit zahlreicher bewaffneter Konflikte und des andauernden Krieges in Europa sind die Achtung der Menschenrechte, das Eintreten gegen Rassismus, Antisemitismus und andere Arten der Ausgrenzung sowie das Vorgehen gegen Hassrede, aber auch die gemeinsame und persönliche Verantwortung für die Gegenwart, Themen, die für junge Menschen besonders aktuell sind und sie bewegen.

Durch die Teilnahme an dem Programm können Sie neue Kontakte knüpfen, Ihre Erfahrungen austauschen und Ihr Wissen über Methoden im Bereich der interkulturellen historischen Bildung vertiefen. All dies wird Ihnen helfen, einen deutsch-polnischen Schüleraustausch an der Gedenkstätte vorzubereiten. Wir sind überzeugt, dass die persönlichen Erfahrungen die beste Motivation für die Durchführung eines solchen Projekts sind.

Leitungsteam

Stanisława Piotrowska, DPJW-Trainerin, Historikerin, Pädagogische Mitarbeiterin in der Internationalen Jugendbegegnungsstätte Oświęcim (IJBS Oświęcim)

Judith Hoehne-Krawczyk, Trainerin, Soziologin, stellvertretende Leiterin der Bildungs- und Programmabteilung in der Internationalen Jugendbegegnungsstätte Oświęcim (IJBS Oświęcim)

Piotr Kwiatkowski, Mitarbeiter im DPJW-Förderreferat schulischer Austausch, Lehrer

Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung unter Verwendung des **Anmeldeformulars bis zum 9. Juni 2024**:

<https://wiki.dpjw.org/webform7/pl/node/453>

Die Benachrichtigung über die Auswahl der Teilnehmenden erfolgt ausschließlich per Mail (spätestens am 30.06.2024). Geben Sie daher unbedingt eine aktuelle E-Mail-Adresse bei der Anmeldung an.

Teilnehmende

Jeweils 12 Lehrkräfte aus Deutschland und Polen

Gern gesehen sind gemeinsame Anmeldungen von schon bestehenden deutsch-polnischen Schulpartnerschaften.

Kontaktperson im DPJW

Piotr Kwiatkowski, kwiatkowski@pnwm.org, +48 22 518 89 32, Mobil: +48 509 757 032

Kosten

80 EUR für Teilnehmende aus Deutschland

Der Teilnahmebeitrag beinhaltet Programmkosten, Fahrten, Verpflegung sowie **Unterbringung in Doppelzimmern**.

Gegen einen Aufpreis von 70 EUR besteht die (begrenzte) Möglichkeit zur Unterbringung in Einzelzimmern.

Das DPJW **erstattet** Ihnen anteilig **Reisekosten** gemäß den DPJW-Fördersätzen: dpjw.org/reisekosten

Teilnahmebedingungen

Wir bitten darum, dass sich ausschließlich Personen zum Seminar anmelden, die an allen Programmpunkten von Mittwoch bis einschließlich Samstag teilnehmen können und auch ihre Reise entsprechend planen.

Eine **Teilnahmebestätigung** kann lediglich für Personen ausgestellt werden, die am gesamten Seminar teilnehmen.

Seminarsprachen

Deutsch und Polnisch

Das Seminar wird simultan gedolmetscht, Polnischkenntnisse sind nicht erforderlich.

Kommen Sie mit: Den Blick zurück, gemeinsam nach vorn!

Wir freuen uns auf Sie!

Stanisława Piotrowska
(DPJW-Trainerin)

Judith Hoehne-Krawczyk
(Trainerin)

Piotr Kwiatkowski
(DPJW, Förderreferat schulischer Austausch)